

## Bühnenanweisung/Technical Rider

für die Besetzung mit Band, Chor und Bläsern.

### 1 Bühne

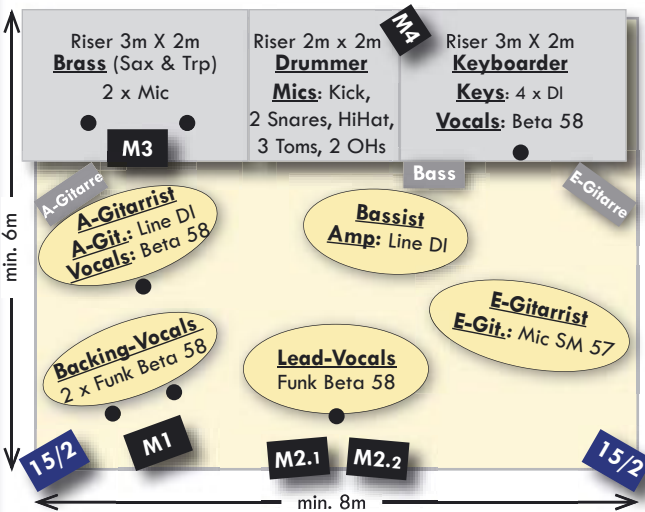
Die Bühne hat mindestens 8 m Breite und mindestens 6 m Tiefe.

Im hinteren Bereich der Bühne sind drei Riser mit den Maßen 2m X 3m für Brass, 2m X 2m für Drums und 2m X 3m für Keyboards mit einer Höhe von 40-80 cm aufzubauen.

Die Bühne muss vor Beginn des Soundchecks inkl. der Riser fertig aufgebaut sein.

### 2 Backline, Monitore, Mikrofon

Gemäß folgender Skizze bauen RockDJ die Backline und der Verleiher die Monitore, Mikrofone usw. auf:



**Wichtig: folgende Besonderheiten sind zu beachten:**

- (1) Links und rechts am vorderen Rand der Bühne muss, zusätzlich zur PA, mindestens je eine **15/2-er PA-Box** mit hohem Wirkungsgrad positioniert werden. Diese Boxen sind keine Side-Fills, sondern dienen der Beschallung der Zuschauer in den ersten Reihen vor der Bühne und werden, wie in der Skizze angegeben, ca. 30 Grad nach innen gedreht aufgebaut.
- (2) Mikrofone für Brass sind RockDJ-eigene, alle anderen sind vom Verleiher zu stellen.
- (3) Die Mics für Lead-Vocals und die beiden Backing-Vocals müssen FunkMicros sein.
- (4) Am Drumset sind zwei Snares.
- (5) Für den Aufbau sind mindestens 30 Minuten einzuplanen.

### 3 FOH-Pult, Monitor-Pult, Siderack

- (1) Tatsächlich benötigt werden 23 Eingangskanäle für Mic/Line-Signale, 4 Stereo-Return-Wege, ein Talkback-Weg (mit Monitorpult auch ein Intercom-Weg) und mind. 8 Sub- und/oder VCA-Gruppen. Belegungsplan hierzu siehe unten. Wird der Monitor-Mix nicht mit einem separaten Monitor-Pult erstellt, so muss das FOH-Pult, z.B. ALLEN&HEATH, mind. 7 Aux-Wege besitzen (4 pre als Monitorwege, 3 post als FX-sends). Monitorplan hierzu siehe 8.
- (2) Wird ein Monitor-Pult verwendet, so werden am FOH-Pult lediglich drei Aux-Sends benötigt.
- (3) Im FOH SideRack werden benötigt: 8 31-Band Langhub Equalizer und Kompressoren, Gates, Effekte nach Pultbelegungsplan.
- (4) Ein kompetenter Operator und zwei Bühnenhelfer werden erwartet!

### 4 Pultbelegung FOH-Pult

Kanal	Instrument	Mic/DI	Insert/FX
1	Kick	E 602 / D112	Comp&Gate
2	Snare 1	SM 57	Comp&Gate
3	Snare 2	SM 57	Comp&Gate
4	HiHat	AKG C 430	
5	Tom 3	Sennheiser E 604	Gate
6	Tom 2	Sennheiser E 604	Gate
7	Tom 1	Sennheiser E 604	Gate
8	OH L	AKG C 430	
9	OH R	AKG C 430	
10	Bass	Line Out o. DI	Comp
11	E-Git	SM 57	Comp
12	A-Git	DI	
13	Piano L	DI, eigen	
14	Piano R	DI, eigen	
15	Synth L	DI, eigen	
16	Synth R	DI, eigen	
17	Lead Vocals	Beta 58 Funk	Comp
18	Backing-Vocals 1	Beta 58 Funk	Comp
19	Backing-Vocals 2	Beta 58 Funk	Comp
20	Vocals A-Git	Beta 58	Comp
21	Vocals Key	Beta 58	Comp
22	Trp	evtl. Funk, eigen	Comp
23	Sax	evtl. Funk, eigen	Comp
<b>Stereo</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Gerät</b>	
Ret 1	Reverb Lead-Vocals	Lexicon PCM 91	
Ret 2	Reverb Snares	Yamaha Rev 990	
Ret 3	Reverb Rest	Lexicon/Yamaha	
Ret 4	CD-Player!!	für Vormusik	

### 5 Beschallungsanlage (FOH)

Die Beschallungsanlage muss eine der Saalgröße angemessene, moderne Anlage mit hohem Wirkungsgrad sein, wie sie üblicherweise bei einem Rock-Konzert zum Einsatz kommt. Die Anlage muss in der Lage sein, PA-Typische Bässe zu erzeugen, verbunden mit sehr guter Durchsetzungsfähigkeit der Vocals.

Unverzichtbar sind auch die unter 2 beschriebenen Boxen für die ersten Zuschauerreihen!

Idealerweise sollten hier prozessorgesteuerte Systeme, die im Bass- und Mid/High-Bereich entsprechend abgestimmte Compressor-/Limiterschaltungen beinhalten, Verwendung finden z.B. KS Triaks oder Solo, Mayer Sound, Nexo, DB C7.

Es dürfen keine Selbstbau-Systeme zum Einsatz kommen.

### 6 Soundcheck

Die Anlage muss zum Zeitpunkt des Soundchecks bereits voll funktionieren und alle nötigen Tests (z.B. das Einmessen/Einpfeifen der Anlage), haben abgeschlossen zu sein. Beim Soundcheck geht es darum, das Mischungsverhältnis der Ton-Signale von RockDJ abzustimmen und an die akustischen Gegebenheiten des Saales anzupassen.

Für die Durchführung eines vernünftigen Soundchecks sind auch mindestens 30 Minuten einzuplanen.

### 7 Licht, Vorhänge usw.

Diese Anforderungen gelten auch bei Veranstaltungen mit Tageslicht!

- (1) Backlights hinten/seitwärts:
  - Mind. 4 Scanner (übliche Gobos, ca. 12 Farben) oder 4 kopfbewegte Scheinwerfer à 575 W,
  - Mind. 24x PAR 64, rot (106), blau (119), orange (105), gelb (101), 3x Audience „Blinder“ à 4x PAR 36 á 650 W (ins Publikum gerichtet)
- (2) Frontlights Rechts/Links pro Seite von oben (Stative oder Traversen):
  - 2x 6er Bar PAR 64: weiß, Light Blue (118), rot (106), blau (119), orange (105), gelb (101), Raylight (NSP) 500W pro Scheinwerfer, 4 Stufenlinsen (187 o. 188) von vorne à 1000W
- (3) Verfolger mit Operator
- (4) Nebelmaschine(n) mit ausreichender Leistung je nach Bühnengröße
- (5) Pult für konventionelle Beleuchtung, z.B. MA Lightcommander 12/2 plus entsprechende Dimmer
- (6) Pult für Moving Lights, z.B. MA Scancommander
- (7) Bühnenhinterhang und Seitenhang in schwarz
- (8) Kompetenter Operator
- (9) Möglicher Aufbau:
  - Backtruss für Hinterhang, Scanner und PARS usw.
  - Frontruss 2m vor Bühnenkante oder 2 Stative für Stufenlinsen und Scheinwerfer

## 8 Monitor-Plan

Es werden vier getrennt regelbare Monitorwege benötigt:

Weg 1: Backing-Vocals, 1X 15/2er Wedge

Weg 2: Lead-Vocals, 2X 15/2er Wedge

Weg 3: Brass, 1X 15/2er Wedge

Weg 4: Drums, 1X 15/2er Wedge

Belegungsplan mit ca.-Werten in dB für die 4 Aux-Wege:

Dums	Brass	Lead-Vocals	Backing-Vocals	Kan.	Weg
					Belegung
-4				1	Kick
-4				2	Snare 1
-4				3	Snare 2
				4-9	...
-4				10	Bass
-4	-4	-2	-4	11	E-Git
-4	-4	-2	-4	12	A-Git
-2	-2	-2	-4	13	Piano L
-2	-2	-2	-4	15	Synth L
-2	-4	0dB	-4	17	Lead Vocals
-4		-4	0dB	18	Backing-Vocals 1
-4		-4	0dB	19	Backing-Vocals 2
.				20	Vocals A-Git
.				21	Vocals Key
.	0dB			22	Trp
.	0dB			23	Sax
				...	...
.		-4	-4	Ret 1	Reverb 1
.				Ret 2	Reverb 2
.		-4	-4	Ret 3	Reverb 3
-4	-4	-4	-4	Ret 4	CD-Player

## www.RockDJ-Band.de

### The very best of Robbie Williams



Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil unseres Vertrages.

Ohne Streichungen, Änderungen oder Ergänzungen ist sie, wie im Vertrag vereinbart, für beide Seiten auch ohne Unterschriften gültig und bindend.

Streichungen, Änderungen oder Ergänzungen sind, z.B. zur Anpassung an Konzerte mit mehreren Bands oder Künstlern, selbstverständlich möglich, bedürfen jedoch der Schriftform und zusätzlich der Unterschriften beider Vertragspartner, um Gültigkeit zu erlangen.

Werden Teile dieser Bühnenanweisung durch den Veranstalter oder durch ihn beauftragte Personen oder Firmen nicht erfüllt, so behalten sich RockDJ das Recht vor, mit eigenem oder zusätzlich gemietetem Equipment auf Kosten des Veranstalters das Konzert dennoch durchführbar zu machen.

Werden die Anforderungen der Bühnenanweisung in erheblichem Umfang nicht erfüllt, so haben RockDJ letztlich auch das Recht, das Konzert für undurchführbar zu erklären, wodurch die im Vertrag geregelte Konventionalstrafe per sofort fällig gestellt wäre.

## Kontakt

### Infos, Booking

**Brother Entertainment**

**Srecko Valjak**

Fon: +49 (0) 171/4 55 91 60

Fax: +49 (0) 2166/25 42 11

Mail: info@rockdj-band.de

### Technik, Ton, Licht, Bühne usw.

**Klaus Dietrich**

Fon: +49 (0) 152/040 15 25 3

Mail: klaus.dietrich@email.de

oder

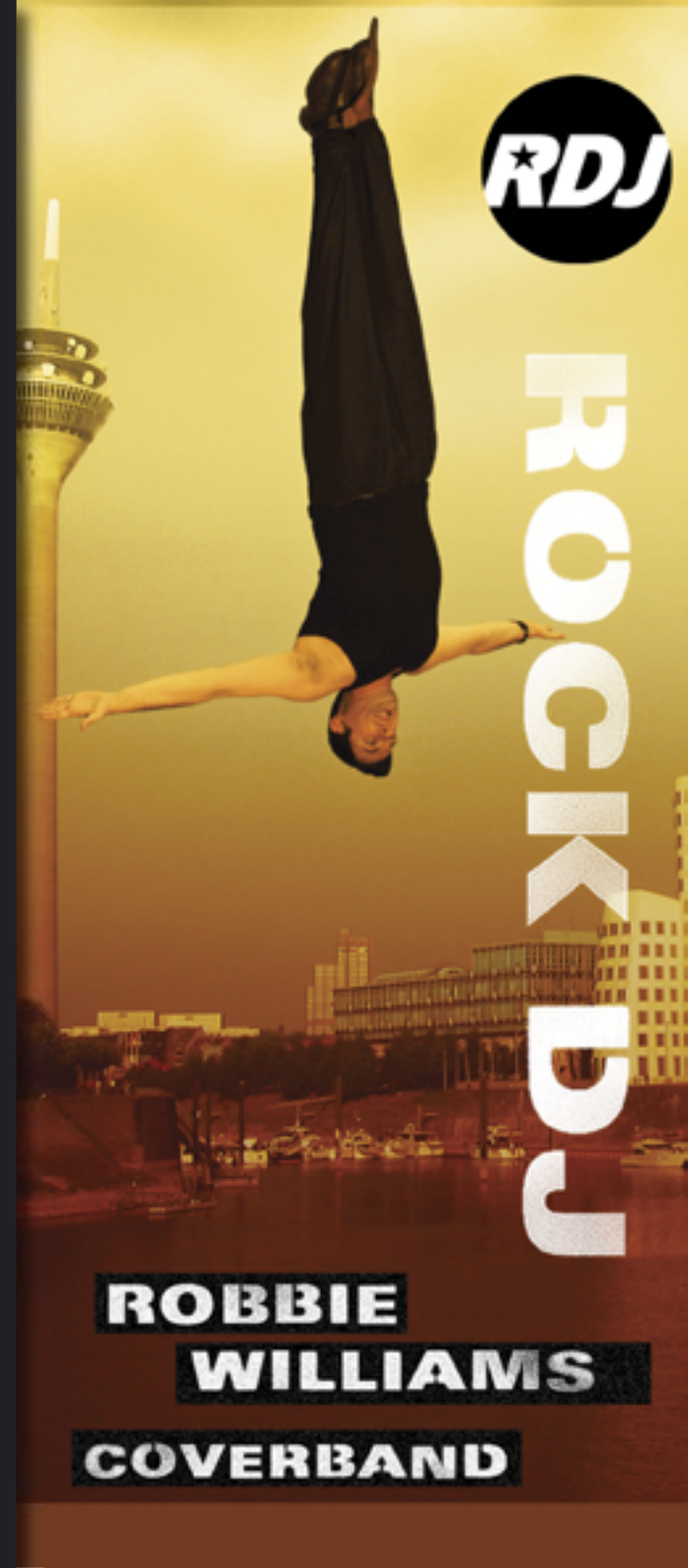
**Bernd Lindberg**

Fon: +49 (0) 177/23 17 97 4

Mail: bernd.ac@gmx.de



# Techn-Rider



# ROCKDJ

## ROBBIE WILLIAMS

## COVERBAND